

RS Vwgh 1984/11/20 84/07/0279

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1984

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VVG §10;

VVG §2;

1. VVG § 10 heute
 2. VVG § 10 gültig ab 01.01.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2022
 3. VVG § 10 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VVG § 10 gültig von 01.09.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
 5. VVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 6. VVG § 10 gültig von 05.01.2008 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008
 7. VVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 04.01.2008
-
1. VVG § 2 heute
 2. VVG § 2 gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 3. VVG § 2 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2011

Rechtssatz

Der gemäß § 10 Abs 2 lit c VVG 1950 zulässige Einwand, wonach die zur Vorauszahlung aufgetragenen Kosten unverhältnismäßig hoch seien, ist dann berechtigt, wenn in Verletzung des in § 2 VVG 1950 normierten Schonungsprinzips vom Verpflichteten ein höherer Kostenvorschuss verlangt worden wäre, als er zur Bestreitung der Kosten der Ersatzvornahme erforderlich wäre. Der gemäß Paragraph 10, Absatz 2, Litera c, VVG 1950 zulässige Einwand, wonach die zur Vorauszahlung aufgetragenen Kosten unverhältnismäßig hoch seien, ist dann berechtigt, wenn in Verletzung des in Paragraph 2, VVG 1950 normierten Schonungsprinzips vom Verpflichteten ein höherer Kostenvorschuss verlangt worden wäre, als er zur Bestreitung der Kosten der Ersatzvornahme erforderlich wäre.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1984070279.X03

Im RIS seit

09.11.2004

Zuletzt aktualisiert am

10.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at